



Vor dem Kapitol in Rom stellte sich die Mitglieder der Weezer Kolping-Gruppe dem Fotografen.

Foto: privat

60 Jahre Kolpingsfamilie - Romfahrt als Höhepunkt

Weezer erkundeten sechs Tage lang die Stadt am Tiber

► WEEZE. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Kolpingsfamilie Weeze zum 60jährigen Bestehen war ein sechstägiger Besuch in Rom. Insgesamt 33 Kolpingsmitglieder fuhren per Bustransfer nach Düsseldorf, um von dort nach Rom zu fliegen.

In der Ewigen Stadt erwartete die Weezer ein reichhaltiges Programm. Die Vatikanischen Museen, die Sixtinische Kapelle und natürlich der Besuch der Basilika St. Peter mit den Grot-

ten und dem Petersplatz waren die ersten Besuchshöhepunkte in Rom. Am zweiten Tag stand eine Führung durch die Innenstadt auf dem Programm. Das Pantheon, der Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe ließen schon bleibende Eindrücke bei den Weezern zurück.

Am nächsten Tag ging es dann zur Piazza Venezia und zur Besichtigung des Antiken Roms mit Kapitol, Trajanssäule, dem Forum Romanum und Kolosseum. Schön war auch die Fahrt

in die Albaner Berge und zum Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes. Eine Audienz war an diesem Tag nicht möglich. Schon früh startete am nächsten Tag die Fahrt per Bus zur Basilika St. Maria Maggiore. Anschließend fuhren die Weezer zur Basilika St. Johannes in Lateran und zu der Heiligen Stiege. Am letzten Tag ihrer Rom-Reise sahen sie noch die Domitilla-Katakomben und die Basilika St. Paul vor den Mauern Roms.



Kolpingsfamilie Weeze im Jubiläumsjahr auf großer Fahrt

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Kolpingsfamilie Weeze war ein sechstägiger Besuch in Rom. 33 Mitglieder fuhren per Bustransfer nach Düsseldorf, um dann per Flugzeug nach Rom-Fiumicino zu fliegen. Der Christopherus-Reisedienst hatte in Zusammenarbeit mit dem Weezer Kolpingbruder Franz Zaers ein reichhaltiges Programm für die Weezer Reisegruppe zusammengestellt. Die Vatikanischen Museen, die Sixtinische Kapelle und natürlich der Besuch der Basilika St. Peter mit den Grotten und dem Peters-

platz waren die ersten Höhepunkte. Am zweiten Tag stand eine Führung durch die Innenstadt auf dem Programm. Das Pantheon, der Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe ließen schon bleibende Eindrücke bei den Weezern zurück. Am nächsten Tag ging es dann zur Piazza Venezia und anschließend zur Besichtigung des Antiken Roms mit dem Kapitol (Foto), der Trajanssäule, dem Forum Romanum und dem Kolosseum. Schön war auch die Fahrt in die Albaner Berge und zum Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes.

Leider war aber eine Audienz an diesem Tag nicht möglich. Ein Abendessen im urigen Weinkeller Panza Mia Fatta Capanna in Ariccia schloss einen ereignisreichen Tag ab. Schon früh startete am nächsten Tag die Fahrt per Bus zur Basilika St. Maria Maggiore. Anschließend fuhren die Weezer zur Basilika St. Johannes in Larteran und zu der hl. Stiege. Am letzten Tag der Rom-Reise wurden noch die Domitilla-Katakomben und die Basilika St. Paul vor den Mauern besucht. Insgesamt ein wahrer Höhepunkt im Jubiläumsjahr.